

Nutzungsbedingungen für die Benutzung der Arbeitsplattform BSCW des Sächsischen Bildungsservers (<https://bscw.sachsen.schule>)

Der Nutzer erkennt die nachfolgenden Bedingungen durch die Registrierung auf der Arbeitsplattform BSCW des Sächsischen Bildungsservers an. Die Registrierung erfolgt online durch Wahl von Benutzernamen und Passwort. Wurde die Registrierung nicht durch den Nutzer durchgeführt, dann erfolgt die Anerkennung der Bedingungen durch die erstmalige Nutzung.

Zulässige Benutzergruppen

Auf der Arbeitsplattform BSCW können Arbeitsbereiche im Bildungskontext eingerichtet werden beispielsweise für

- Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Multiplikatoren und Moderatoren der Fort- und Weiterbildung
- Projekt- und Arbeitsgruppen im Bildungsbereich in Sachsen
- länderübergreifende Arbeitsgruppen

Nichtzulässige Benutzergruppen sind Schüler und nicht am Bildungskontext Beteiligte.

Arbeitsbereiche werden auf Antrag eingerichtet, die Benutzung ist kostenlos.

Leistungsumfang

Der Betreiber übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten. Eine Haftung des Betreibers für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.

Pflichten der Nutzer

Jeder Nutzer verpflichtet sich:

- Die Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Die Weitergabe von Zugangsdaten ist ausdrücklich untersagt.
- Den Zugang zur Arbeitsplattform BSCW nur für die Tätigkeiten zu verwenden, für die der Arbeitsbereich eingerichtet worden ist.
- Die persönlichen Angaben der Arbeitsgruppenmitglieder, insbesondere die E-Mail-Adressen, nur für die Arbeit in den Gruppen zu benutzen.
- Den benötigten Speicherplatz möglichst gering zu halten und insbesondere den persönlichen Papierkorb und die Zwischenablage regelmäßig zu leeren.
- Dem Betreiber mitzuteilen, wenn die Zugangsberechtigung nicht weiter benötigt wird.

Für jeden Arbeitsbereich wird mindestens eine Person als Moderator ernannt. Der für den jeweiligen BSCW-Arbeitsbereich zuständige Moderator erhält im Zuge der Einrichtung des Arbeitsbereichs das Recht, andere Personen wie z.B. Fachberater und Lehrkräfte in diesen Bereich einzuladen.

Es ist wünschenswert für die Arbeit in den Arbeitsgruppen, wesentliche Angaben wie Vorname und Nachname in seinem Profil anzugeben. Auch die Angabe einer Telefonnummer kann förderlich

sein. Insbesondere dann, wenn Ihre E-Mail-Adresse nicht mehr stimmt. Der Zugang (damit auch alle vorhandenen Datenbestände) würde bei fehlender Kommunikationsmöglichkeit gelöscht werden.

Zusätzliche Pflichten der Moderatoren

Moderatoren (Manager) eines Arbeitsbereiches verpflichten sich:

- Regelmäßig die Inhalte ihres Arbeitsbereiches zu prüfen und insbesondere umfangreiche Datenbestände, die nicht weiter benötigt werden, zu entfernen
- Nur für Personen Zugangsberechtigungen einzurichten, deren Tätigkeit in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Aufgabe des Arbeitsbereiches steht.
- Dem Betreiber mitzuteilen, wenn ein Arbeitsbereich nicht weiter benötigt wird.

Inhalte

Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen, dürfen ebenso wenig veröffentlicht werden wie rassistisches, sexistisches oder pornographisches Material. Ebenso ist der Aufbau einer "Tauschbörse" o.ä. für urheberrechtlich geschütztes Material untersagt. Dies gilt auch für Verweise auf derartige Inhalte.

Ebenso wenig dürfen Inhalte verbreitet werden, die in keinem sachlichen, inhaltlichen Bezug zur Aufgabe der betreffenden Institution stehen. Insbesondere darf der eigene Arbeitsbereich nicht an Firmen, Verbände etc. weitergegeben oder vermietet werden.

Der Betreiber ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte sofort und ohne gesonderte Mitteilung zu entfernen und die betreffenden Personen von der Nutzung des BSCW-Systems auszuschließen.

Löschen von Zugangsberechtigungen

Der Betreiber kann die Zugangsberechtigung eines Benutzers löschen,

- wenn der Benutzer sich länger als 400 Tage nicht eingeloggt hat,
- wenn keine gültige E-Mail-Adresse des Benutzers vorliegt,
- wenn der Benutzer sich nicht innerhalb von 100 Tagen nach Einladung mit einem Benutzernamen eingeloggt hat, oder
- wenn der Benutzer gegen eine der oben genannten Verpflichtungen verstoßen hat.

Kooperatives Arbeiten

Die BSCW-Software ist entwickelt worden, um einer Gruppe von Personen kooperatives Arbeiten mit elektronischen Dokumenten zu ermöglichen. Dazu machen verschiedene Hilfsmittel und Werkzeuge des BSCW-Systems Bearbeitungswege und Veränderungen transparent. Mitglieder eines Arbeitsbereiches sind gleichberechtigt bei ihrer Arbeit mit eingestellten Dokumenten und dem Zugriff auf zusätzliche Angaben.

Datenschutzhinweise für die Arbeitsplattform BSCW

Name und Anschrift des Verantwortlichen der Plattform bscw.sachsen.schule

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das:

Sächsische Staatsministerium für Kultus

Postanschrift:

Postfach 10 09 10

01079 Dresden

Deutschland
Tel.: +49 (0) 351 564 0
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten
Der Datenschutzbeauftragte des Sächsischen Bildungsservers ist:
Sabine Enzian
Sächsische Staatsministerium für Kultus
Postanschrift:
Postfach 10 09 10
01079 Dresden
Deutschland
Tel.: +49 (0) 351 564 0
E-Mail: sabine.enzian@smk.sachsen.de

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb betreibt das Sächsische Staatsministerium für Kultus das oben genannte Internetportal in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Über die gesetzlichen Vorschriften können Sie sich unter www.datenschutz.de umfassend informieren. Wir unterliegen insbesondere den Bestimmungen der VwV Schuldatenschutz sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Telemediengesetzes (TMG).

Wir möchten das Vertrauen der Nutzerinnen und Nutzer in unser Angebot stärken und aus diesem Grund den Umgang mit personenbezogenen Daten offen legen. Sie erfahren hier, welche Informationen gesammelt werden und wie diese Informationen verwendet werden.

Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person.

Bei jedem Zugriff einer Nutzerin oder eines Nutzers auf eine Seite aus dem oben genannten Internetauftritt und bei jedem Abruf einer Datei werden Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei gespeichert. Folgende Daten werden so gespeichert:

- verwendete IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- besuchte Seite
- Quelle/Verweis von welcher/m Sie auf die Seite gelangten
- verwendeter Browser
- verwendetes Betriebssystem
- Menge der gesendeten Daten in Byte

Es findet keine personenbezogene Nutzung dieser Daten statt. Lediglich eine statistische Auswertung anonymisierter Datensätze bleibt vorbehalten.

Die Log-Dateien werden 14 Tage gespeichert. Dies dient der Gefahrenabwehr und Störungsbehebung und ist laut Urteil des Bundesgerichtshof vom 3. Juli 2014 (AZ: III ZR 391/13) zulässig.

Danach werden die Daten gelöscht.

Verwendung von Cookies

Für die Nutzung von BSCW werden in Ihrem Browser Cookies gesetzt. Bei Cookies handelt es sich

um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem IT-System des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Die Log-In-Informationen werden in einem Session-Cookie (bscw_auth) gespeichert, welcher nach dem Schließen des Browsers automatisch gelöscht wird. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browser aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität von BSCW eingeschränkt sein.

Daten registrierter Nutzer*innen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um Ihnen Zugang zu BSCW zu verschaffen und die erwarteten Dienstleistungen zu erbringen. Diese Daten werden ausschließlich im Rahmen der Vertragszwecke und in einem Umfang verarbeitet und genutzt, der für die Begründung, Ausgestaltung, Änderung und Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Da die Angebote auf bestimmte Benutzergruppen beschränkt sind, ist eine anonymisierte Nutzung mit Aliasnamen nicht möglich.

Die Nutzung der Angebote ist freiwillig. Mit der Registrierung und Nutzung geben Sie in Kenntnis dieser Erläuterungen Ihre Einwilligung zu der bezeichneten Datenerhebung und -verwendung. Diese Einwilligung können Sie jederzeit frei zurückziehen. Damit wird Ihr Nutzungszugang gelöscht.

Mit Beginn der Registrierung als Nutzer*in werden die von Ihnen eingegebenen oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallenden Daten (Zeitpunkt, IP-Adresse) verarbeitet. Dabei handelt es sich um personenbezogene Daten. Bei der Registrierung geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mailadresse ein. Diese Daten werden in einer Datenbank gespeichert. Sie können nach dem Login jederzeit diese Daten im Profil einsehen und ändern ([Optionen->Profil]). Ihre Einträge sind in gemeinsamen Arbeitsbereichen (Ordern) für andere Teilnehmer*innen dieses Arbeitsbereiches sichtbar.

Wenn Sie als Nutzer*in in Arbeitsbereiche eingeladen sind, können Sie sich über Aktivitäten in diesem Arbeitsbereich per E-Mail informieren lassen. Die Einstellungen dazu können Sie über [Optionen->Einstellungen->Benachrichtigungen] einsehen und jederzeit ändern.

Über die in der Anmeldung selbst angeforderten, teils zwingenden, teils freiwilligen Informationen hinaus, protokolliert die zugrunde liegende Software, zu welcher Zeit welche Nutzer*innen auf welche Ordner und Dateien lesend oder schreibend zugreifen. Diese Informationen sind für eine transparente Zusammenarbeit notwendig und von allen Personen mit Zugriff auf diesen Ordner über die Historie einsehbar ([über das Aktionsmenü des Objektes->Informationen->Historie]). Diese Nutzungsdaten bleiben im Ordner dauerhaft gespeichert. Auch Ihre Kontaktdaten sind für andere Nutzer*innen des gemeinsamen Ordners sichtbar.

Die gespeicherten Daten werden vom Dienstanbieter an keine anderen Personen oder Institutionen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Sicherheit

Der Sächsische Bildungsserver speichert Ihre Daten auf besonders geschützten Servern in Deutschland. Der Zugriff darauf ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich, die mit der technischen oder redaktionellen Betreuung der Server befasst sind.

Wir treffen Vorkehrungen, um die Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Ihre Daten werden gewissenhaft vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff oder unberechtigter Offenlegung geschützt.

Sonstige Datenverarbeitungen

Weitergehende Verarbeitungen und Nutzungen dieser Daten erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies ausdrücklich erlaubt oder die Nutzerin oder der Nutzer in die Datenverarbeitung oder Datennutzung eingewilligt hat.

Links zu anderen Websites

Das oben genannte Internetportal enthält Links zu anderen Websites. Wir sind für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen auf diesen Websites nicht verantwortlich.

Rechte des Nutzers: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Widerruf

Sie als Nutzer erhalten auf Antrag Ihrerseits kostenlose Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert wurden. Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten (z. B. Vorratsdatenspeicherung) kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Zudem haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Schreiben Sie dazu eine E-Mail an: technik@www.sn.schule.de.

Zugänge, die 400 Tage nicht genutzt wurden, können automatisch gelöscht werden. Die im persönlichen Bereich befindlichen Objekte (Dateien, Links) werden noch für 1 Jahr gesichert und danach ohne weitere Benachrichtigung gelöscht. Die Daten einer Einladung (E-Mailadresse) können gelöscht werden, wenn die Benutzerin/der Benutzer sich nicht innerhalb von 100 Tagen mit einem Benutzernamen eingeloggt hat.

Stand:

Dresden, Januar 2019